7.12.2014:

Verbandsliga-Match gegen Grünfeld I und Jugend-Mannschaftskampf des KSV U14 gegen Sülz Klettenberg beim Satranç Club 2000

Einen Tag nach Nikolaus, am 7. Dezember 2014, traten gleich zwei Mannschaften des Satranç Schachclubs zu einem Heimspiel an. Dies ist für den Verein zwar nichts komplett Neues, birgt jedoch immer wieder neue Facetten in sich. Insbesondere in dem Falle, dass eines der Teams aus Kindern und Jugendlichen besteht. Zwei Erwachsenen-Mannschaften an insgesamt 16 Brettern zu managen, fällt durchaus leichter, als die "lediglich" 12 Bretter im Griff zu haben, von denen vier für den Jugend-Mannschaftskampf bestimmt sind.

Die Matches fanden gegen Vereine statt, in dem sich viele Freunde des Satranç befinden. Bei Grünfeld, gegen den die erste Erwachsenen-Mannschaft antrat, finden sich beispielsweise viele ehemalige Mitglieder des Klubs Kölner Schachfreunde wieder - wie bei Satranç auch. So entstand eine spannende, aber nie übertrieben verbissene oder gar unsportliche Atmosphäre beim geistigen Kräftemessen.

Dem Vorstandsmitglied von Sülz-Klettenberg, Jerri Ansari, war es überdies zu verdanken, dass die Verlegung des Spieles der Jugend-Mannschaft möglich war. Die "Kinderpartien" mögen zwar meist nicht so viel Zeit in Anspruch nehmen; hätte der Jugend-Mannschaftskampf aber zum ursprünglichen Termin stattgefunden, wäre er mit der Organisation des Interkulti-Turnieres ungünstig kollidiert.

SVM-Verbandsliga Mitte: Satranç Club 2000 I – Grünfeld I : 6-2

Grünfeld I war früher meist als klarer Favorit angetreten. Einige Jahre zuvor gab es beispielsweise eine klare 7,5:0,5 Niederlage des Satranç:

(http://www.schachvereingruenfeld.de/spielberichte/mannschaftsberichte_2006_2007/20070128_satrancclub2000_gruenfeld1.htm).

Derart nah war Satranç I noch nie einer 0:8 Niederlage gewesen. Thomas Jarszyk wendete damals mit einem Remis die Totalpleite ab. Diesmal standen die Vorzeichen jedoch anders: Die ehemals erfolgreichen Schachfreunde aus Grünfeld waren erstmals abgestiegen, und Satranç stieg nicht nur auf, sondern behielt zumindest in seiner ersten Saison eine Zeitlang Aufstiegschancen.

Grünfeld hatte in den Spielen zuvor seine Ersatzspieler-Kontingente aufgebraucht, und war nun gezwungen in Unterzahl anzutreten. Mit zwei Spielern weniger ist es jedoch selbst einer prinzipiell starken Mannschaft nicht möglich, den Gegner zu dominieren. Güven Manay an Brett 3 und Dirk Langen an Brett 7 holten in der Folge 1,5 Punkte. Damit war der Grundstein zu einem klaren und verdienten 6-2 Sieg gesetzt.

KSV U14: Satranç Club 2000 – Sülz Klettenberg: 3-1

Die KSV-U14 Liga stellt ein Novum dar. Mangels Nachfrage (laut KSV-Jugendspielleiter) existierte sie bisher lediglich theoretisch. Nun finden dort erstmals Jugend-Mannschaftskämpfe statt.

Trotz einer Bedenkzeit wie bei den Erwachsenen sind die Partien bei den Kids aber meist schnell beendet. Artur Khachatryans Duell war bereits nach einer Viertelstunde gewonnen, und auch der stets sicherer spielende Adrian Lindner konnte rasch einen Sieg für sich verbuchen. Der durch seinen Jugendpokal beim letzten Interkulti-Turnier selbstsicherer gewordene Yunus Can brachte seine Partie ebenfalls nach Hause. Und so endete das Match nach lediglich einer einzigen Niederlage 3-1 für Satranç. Punktgleich mit Worringen hat man die bessere Berliner Wertung, so dass man gleichzeitig von der ersten Tabellenführung reden kann.

Mit diesem Sieg erntet der Satranç Schachclub die Früchte seiner engagierten Jugendarbeit. Mit-Architekt des Erfolges ist der Internationale Meister Fernando Braga (zuletzt erneut erfolgreicher Trainer der italienischen Jugendnationalmannschaft in Durban), der kürzlich Mitglied des Satranç wurde und wann immer er Zeit findet, das Kinder-Training leitet. Ihm gebührt unser Dank, wie allen anderen, die mit großer Ausdauer die Höhen und Tiefen beim Aufbau des Jugendbereiches meisterten: Jugend-MF Martin Schmidt und früheren Jugendtrainern wie Eneida Perez, Izzet Yilmaz, Thomas Jarszyk, Dirk Langen, Fridtjof Freitag, Alfonso Turco u.v.a. Dem Vereinsvorsitzenden Güven Manay fiel die Aufgabe zu, die vielfältigen Aktivitäten zu koordinieren.

Ups and Downs wird es selbstverständlich auch in Zukunft geben. An diesem Tag freuen wir uns aber erst mal über den erzielten Erfolg, den wir durch diese Zeilen und mit einem Foto der U14 mit allen Freunden des Satranç Schachclubs und allen Begeisterten des Schachsports teilen möchten. ☺



Text: Güven Manay, Dimitrios Athannassiou

Foto: Mario Lindner